FÜHRUNGSAKADEMIE-SYLT

Nicht auf Sand gebaut

In den Genuss eines dreitägigen Seminars zum Thema Mitarbeiterführung und Kommunikation kamen 14 Führungskräfte aus dem Kfz-Gewerbe. Sie nahmen viele gute Anregungen für ihre tägliche Arbeit mit.

Foto: Landesverband Schleswig-Holstein

Sichtlich viel Spaß hatten 14 Führungskräfte aus dem Kfz-Gewerbe. Gemeinsam mit den Referenten erlebten sie drei informative Seminartage auf Sylt.

Der fast 60-jährige Mitarbeiter ist ein Urgestein, hat das Unternehmen mit aufgebaut. Er akquiriert heute noch viele neue Kunden und ist als Serviceleiter ein Garant für Ertrag. Und obwohl er morgens der Erste und abends der Letzte im Betrieb ist, engagiert er sich privat zudem noch in unzähligen Ehrenämtern. Für die Kunden und seinen Arbeitgeber wirkt sich das nebenberufliche Engagement zunehmend negativ aus.

Keine Frage, diese Situation erfordert ein Vieraugengespräch mit der Geschäftsleitung. Doch wie sieht ein zielführendes Gespräch aus? Was sollte in der Vorbereitung auf das Gespräch berücksichtigt werden? Wie könnte eine Lösung aussehen, die dem Wohl der Firma dient und den Kollegen des eifrigen Mitarbeiters deutlich macht, dass die Führungsebene nicht alles durchgehen lässt, die aber gleichzeitig den wertvollen „High-Performer" nicht vergrault?

Führungsakademie-Sylt: Praxisnähe als oberstes Gebot

Anhand dieses Fallbeispiels bekamen die Teilnehmer des Auftaktseminars der Führungsakademie-Sylt viele praktische Hinweise für ihre tägliche Arbeit. Im Hotel Rungholt erlebten die Seminaristen live das Engagement der Hotelmitarbeiter bezüglich jedes einzelnen Gastes. Der Erkenntnisgewinn liegt auf der Hand: „Hier kann sich das Kfz-Gewerbe noch eine Scheibe abschneiden", brachte es Akademieleiter Martin Seydell gegenüber den Führungskräften des Kfz-Gewerbes auf den Punkt. Praxisorientierung heißt das Schlagwort – so lautet die oberste Maxime jedes einzelnen Seminars der Führungsakademie-Sylt.

Für jeden Teilnehmer gab es einen umfangreichen Test zum Verhaltensprofil. Der Grund: Jeder, der anderen führt, muss sich selbst erkennen, und er muss herausfinden, wie er den Umgang mit seinen Mitarbeitern verbessern kann. Maria Scharrenberg, wie ihre Trainerkollegen Martin Seydell und Marcus Müller zertifiziert für die Verhaltensprofilanalyse, machte deutlich, wie wichtig es für jemanden mit Führungsverantwortung ist, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Viele wissen zu wenig über ihre versteckten Potenziale und kennen ihre Schwächen nicht – diese lassen sich mit einer Selbstanalyse aufdecken. Das kommt immer zuerst dem zugute, der seine Persönlichkeit weiterentwickeln will, danach denen, die mit ihm auf beruflicher Ebene zusammenarbeiten.

Nach der Analyse des eigenen Verhaltens ging es am zweiten Seminartag darum, sich das eigene Team näher anzusehen. Was sind die vorherrschenden Verhaltensprofile in meiner Mannschaft? Wie muss ich sie führen? Was gilt es zu vermeiden? Die Schlussfolgerungen aus dieser Analyse zeigten, dass es den einen richtigen Führungsstil nicht gibt. Das machte Olivier Meyer, ebenfalls Trainer der Führungsakademie-Sylt, in seinen Ausführungen deutlich: „Effektive Führung wird den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht und zieht gleichzeitig die Gesamtsituation des Unternehmens in Betracht."

Niemand wird den Wert regelmäßiger Vieraugengespräche bestreiten

ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 87 11-0
Fax: 0 77 31 / 87 11-11
Internet: www.altec.de
E-Mail: info@altec.de

ALU-RAMPEN

Schnell und günstig.
Wir können beides.
Zusammen.
SKANIMPORT Flenner Autoteile GmbH
Ihr Ersatzteilspezialist für
Saab, Volvo und Opel
www.skanimport.de
Tel. +49 (0)202-28 36 88 0
SKANIMPORT
Originalteile, Erstausrüster & After-Market

SCHOLZ®
-eOK.de
www.scholz-eok.de
YeSiReB Flexi 0 61 92 - 29 39 084

„Es ist ein Muss, durch eine mitarbeiterorientierte Führung dafür zu sorgen, dass die leistungsstarken Kräfte gerne im Unternehmen bleiben. Wenn die BDK durch die Kooperation mit der Führungsakademie-Sylt dazu einen Beitrag leisten kann, dann wird daraus eine Win-win-Situation."

Hans-Heiner Lüdemann, BDK-Vertriebsdirektor

Trotzdem ist es im Moment in der Kfz-Branche immer noch nicht Standard, dass die Führungskräfte mit „ihren Leuten" die Perspektiven im Unternehmen besprechen, sich über vorhandene Potenziale austauschen und gemeinsame Ziele für die nahe Zukunft formulieren. Während des Seminars spielten die Teilnehmer ein Gespräch durch und analysierten es anschließend in kleinen Gruppen. Sie empfanden dies als sehr angenehm, da es die Konzentration aller Beteiligten hochhielt und der Einzelne sich nicht auf den Präsentierteller gesetzt fühlte. Zwischen den Übungen gab es immer wieder auch theoretischen Input. Was gilt es beim Thema Lob zu beachten? Warum sinkt nach einem Lob die Leistung? Wie sollte der Verlauf eines Kritikgesprächs aussehen, damit nicht vorrangig Negatives zurückbleibt? Warum ist es meist sehr schwierig, Veränderungen herbeizuführen? Warum werden solche Bemühungen sogar bekämpft?

Mitarbeitergespräche im Mittelpunkt

Die abwechslungsreiche Mischung aus Theorie und Praxis sorgte dafür, dass die Teilnehmer trotz des Blicks aus dem Seminarraum über Insel und Meer konzentriert bei der Sache blieben – für kleine Exkursionen zu den Hotspots der Insel boten sich am Abend noch Gelegenheiten. Am Ende der Veranstaltung gab es ein tolles Feedback von den Teilnehmern. Aufgrund ihrer bisher gemachten Erfahrungen mit Seminaren waren viele Teilnehmer mit geringen Erwartungen angereist. Nun aber könnten sie die Schulung ohne Wenn und Aber empfehlen. Selbst für erfahrene Führungskräfte sei dies ein Pflichttermin. „Die Führungsakademie hat mir hinsichtlich des Umgangs mit den Mitarbeitern und ihrer Führung die Augen geöffnet und mir tolle Tools an die Hand gegeben", sagte einer der Teilnehmer. Ein anderer lobte das perfekte Tempo der Schulung und die „extrem guten Erläuterungen" zu den einzelnen Themen.

Dass die Teilnehmer rundum zufrieden waren, zeigt auch der Wunsch, sich in einem halben Jahr noch einmal zu einem Vertiefungsseminar zu treffen, um sich über die Umsetzung des Gelernten auszutauschen. Die Verantwortlichen der Führungsakademie werden alles daransetzen, diesem Wunsch zu entsprechen – nach Möglichkeit wieder auf Deutschlands nördlichster Insel.

Auch Hans-Heiner Lüdemann, BDK-Vertriebsdirektor, ist von der Praxistauglichkeit des Seminarkonzepts überzeugt: „Die Seminarangebote der Führungsakademie-Sylt treffen genau die Bedürfnisse unserer Kunden. Auch für Kfz-Betriebe wird es immer schwieriger, gute Leute zu bekommen. Daher ist es ein Muss, durch eine mitarbeiterorientierte Führung dafür zu sorgen, dass die leistungsstarken Kräfte gerne im Unternehmen bleiben. Wenn die BDK durch die Kooperation mit der Führungsakademie-Sylt dazu einen Beitrag leisten kann, dann wird daraus eine Win-win-Situation."

WOLFGANG MICHEL

FÜHRUNGSAKADEMIE® SYLT

Stipendium: Jetzt bewerben!

Mehr Informationen zu Seminaren, Terminen und Referenten gibt es unter: www.fuehrungsakademie-sylt.de. Interessierte Mitarbeiter aus Autohäusern können sich noch für BDK-Stipendien per E-Mail an Annika.Schrecklinger@bdk-bank.de bewerben.

Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

www.bdk-bank.de Die Bank zum Auto.

GYS INVEST IN THE FUTURE

Schweißtechnik
Batterieservice
Karosseriereparat

Stanznietsystem
GYSPRESS 8T

Zur Applikation diverser in der Karosseriepa
heute zu verarbeitenden Niettypen in Stahl
Aluminium, wie z. B. • Stanzniete • Fließformnie

Bis 6,5 mm Materialstärke
Integriertes Manometer

Aktionspreis
€ 3.750,-
Art.-Nr. D53861

Lieferumfang:
Matrizen-Box Standard
• 2 Matrizenschlüssel
• Bügel HR1
• Bügelset inkl. HR2 und HR3
• Bügelgriff
• Box 6 x 50 Stahlnieten

Radgreifer-Hebesäul
SPOT LIFT

Nach hydropneumatischem Prinzip, Standfü
mit integrierten Stahlrollen, Fußschalter,
besonders robuste Ausführung

Fahrzeuggewicht ▶
Hubleistung ▶ 1.5t/

Aktionspr
€ 1.25
Art.-Nr. D528

Auflage für Seite
Art.-

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Zzgl. MwSt. Änderungen vorbehalten, gültig bis 30.06.2015

GYS ist Partner des Fachhande
www.gys-schweissen.com